

---

# Inhaltsverzeichnis

KAPITEL 1	<b>■ Realistische Behandlungsziele und Therapiekonzept</b> (DIETRICH ABECK, JOHANNES RING) .....	1
	■ Das atopische Ekzem – eine häufige und belastende Erkrankung .....	1
	■ Welche Erwartungen in der Behandlung von Kindern mit atopischem Ekzem können erfüllt werden? .....	1
	■ Modernes Management des atopischen Ekzems .....	2
KAPITEL 2	<b>■ Klinische Manifestationsformen</b> (KERSTIN STROM) ....	5
	■ Typische Manifestationsformen in den unterschiedlichen Altersstufen .....	5
	■ Sonderformen des atopischen Ekzems mit generalisiertem Verteilungsmuster .....	7
	■ Lokalisierte Ekzemformen .....	8
KAPITEL 3	<b>■ Komplikationen</b> (ANNETTE HEIDELBERGER) .....	13
	■ Impetigo contagiosa .....	13
	■ Eczema herpeticatum .....	14
	■ Mollusca contagiosa .....	15
KAPITEL 4	<b>■ Differentialdiagnosen in Abhängigkeit vom Kindesalter</b> (REGINA FÖLSTER-HOLST) .....	17
	■ Säuglingsalter .....	17
	■ Kleinkindes- und Schulalter .....	19
	■ Jugendalter .....	20
	■ Kutane Abwehrschwäche des atopischen Ekzems .....	20
KAPITEL 5	<b>■ Diagnose</b> (TORSTEN SCHÄFER) .....	25
	■ Die Diagnosesstellung „atopisches Ekzem“ erfolgt klinisch	25
	■ Hanifin- und Rajka-Kriterien .....	25
	■ Überarbeitete UK-Kriterien .....	25
KAPITEL 6	<b>■ Häufigkeit</b> (TORSTEN SCHÄFER) .....	29
	■ Hinweise für eine Zunahme des atopischen Ekzems .....	29
	■ Eigene Untersuchungen zur Häufigkeit des atopischen Ekzems .....	31

KAPITEL 7	■ <b>Verlauf und Prognose</b> (TORSTEN SCHÄFER, DIETRICH ABECK) .....	33
	■ Verlauf der Erkrankung .....	33
	■ Schwere Verlaufsformen des atopischen Ekzems sind die Ausnahme .....	33
	■ Individuelle Beurteilung des Schweregrades anhand klinisch-subjektiver Parameter .....	34
KAPITEL 8	■ <b>Aktuelle Konzepte zur Pathogenese</b> (THILO JAKOB, JOHANNES RING) .....	35
	■ Histologie und Immunhistologie der läSIONalen Haut ...	35
	■ Immunpathogenese .....	36
	■ Zur Rolle der Th <sub>1</sub> - und Th <sub>2</sub> -Zellen in der Pathogenese des atopischen Ekzems .....	36
	■ Zwei-Phasen-Modell der T-Helferzell-Beteiligung .....	38
	■ Th <sub>2</sub> -begünstigende Faktoren .....	39
	■ T-Zell-vermittelte Effektorfunktionen in der Haut .....	41
	■ Langerhanszellen: das „Missing Link“ zwischen Typ-I- und Typ-IV-Reaktion .....	41
	■ Zur Rolle von Nahrungsmittelunverträglichkeiten in der Pathogenese des atopischen Ekzems .....	42
	■ Mikrobielle Besiedelung der Haut als Triggerfaktor für das atopische Ekzem .....	43
	■ Die Bedeutung von Autoallergenen in der Unterhaltung des atopischen Ekzems .....	44
	■ Hautphysiologische Aspekte des atopischen Ekzems ...	45
	■ Juckreiz und das neuroendokrine System der Haut .....	46
KAPITEL 9	■ <b>Sinnvolle Diagnostik</b> (ANKE GAUGER) .....	55
	■ Kutane Testverfahren .....	55
	■ Prick-Test .....	55
	■ Scratch-Test .....	57
	■ Intrakutan-Test .....	57
	■ Epikutan-Test .....	57
	■ Serologische In-vitro-Diagnostik .....	57
	■ Gesamt-IgE .....	57
	■ Spezifisches IgE .....	58
	■ Mediatoren und potentielle serologische Marker .....	59
	■ Eosinophiles kationisches Protein (ECP) .....	59
	■ Eosinophiles Protein X (EPX) .....	60
KAPITEL 10	■ <b>Adjuvante Basistherapie</b> (DIETRICH ABECK) .....	61
	■ Topische Basisbehandlung des atopischen Ekzems .....	61
	■ Durch alleinige Verwendung von Basistherapeutika sind deutliche antientzündliche Effekte im Rahmen der fett-feuchten Behandlung möglich .....	64

	■ Medizinische Badeöle als wichtiger Bestandteil der adjuvanten Basistherapie .....	68
	■ Hautreinigung .....	69
KAPITEL 11	■ <b>Antientzündliche Therapiemaßnahmen</b> .....	71
	■ <b>Kortikoide</b> (DIETRICH ABECK) .....	71
	■ Zentrale Bedeutung topischer Glukokortikoide .....	71
	■ Aufklärung der Eltern über Wirkung und mögliche Nebenwirkungen topischer Kortikoide entscheidend für den tatsächlichen späteren Einsatz .....	72
	■ Auswahl des geeigneten topischen Glukokortikoids .....	72
	■ Was ist bei der galenischen Darreichung zu beachten? ...	73
	■ Immer zuerst Basistherapie und anschließend topische Kortikoide .....	73
	■ Intervall- oder Stufentherapie .....	74
	■ Bestimmung der Größen- und Gewichtsentwicklung unter langfristigem topischen Kortikoideinsatz .....	75
	■ Einsatz Glukokortikoid-Harnstoffhaltiger Kombinationsprodukte heute verzichtbar .....	75
	■ Fett-feuchte Verbände in Kombination mit topischen Glukokortikoiden für das akut exazerbierte atopische Ekzem .....	75
	■ Keine Gefahr für bakterielle Komplikationen unter fett-feuchten Verbänden .....	76
	■ Stellenwert der fett-feuchten Verbände im Therapiemanagement des atopischen Ekzems .....	76
	■ <b>Topische Immunsuppressiva</b> (CHRISTINA SCHNOPP, DIETRICH ABECK, JOHANNES RING) .....	77
	■ <b>Bufexamac</b> (KERSTIN STROM) .....	83
	■ <b>Harnstoff</b> (INGEBORG FÖRER) .....	85
	■ <b>Gerbstoffe</b> (KERSTIN STROM) .....	86
	■ <b>Stellenwert von Teerpräparaten und sulfoniertem Schieferöl in der Therapie des atopischen Ekzems</b> (KERSTIN STROM) .....	87
	■ <b>Phytopharmaka</b> (KERSTIN STROM, DIETRICH ABECK) ...	89
	■ Präparate zur topischen Anwendung .....	89
	■ Präparate zur systemischen Anwendung .....	91
	■ Zusammenfassung .....	92
	■ <b>Antimikrobielle Therapie</b> (MARTIN MEMPEL, DIETRICH ABECK) .....	93
	■ Antibakterielle Therapie .....	93
	■ Orale Antibiotikagabe beim disseminierten oder generalisierten atopischen Ekzem .....	94
	■ Antimikrobielle Behandlung des lokalisierten impetiginisierten atopischen Ekzems .....	95
	■ Antiseptika .....	96

■ Gentianaviolett zur Behandlung des nässenden, impetiginisierten atopischen Ekzems . . . . .	96
■ Azol-Antimykotika . . . . .	96
■ Behandlung des mikrobiell beladenen atopischen Ekzems . . . . .	96
■ Dauer der topischen antimikrobiellen Behandlung . . . . .	97
■ Nasale <i>Staphylococcus aureus</i> -Eradikation sinnvoll? . . . . .	97
■ <b>Antipruriginöse Therapie (ULF DARSOW)</b> . . . . .	99
■ Antipruriginöse Therapie mit Antihistaminika . . . . .	99
■ Antipruriginöse Effekte der modernen Antihistaminika nicht ausreichend belegt . . . . .	99
■ H <sub>2</sub> -Antihistaminika nicht empfehlenswert . . . . .	100
■ Topische Beeinflussung des Juckreizes . . . . .	100
■ Zusätzliche unterstützende Maßnahmen . . . . .	100
■ <b>Systemische immunsuppressive Behandlungsmöglichkeiten (CHRISTINA SCHNOPP)</b> . . . . .	101
■ Glukokortikoide . . . . .	101
■ Immunsuppressiva . . . . .	102
■ Kombinationstherapien . . . . .	104
■ <b>Stellenwert der ultravioletten Strahlung in der Therapie des kindlichen atopischen Ekzems (LORENZ B. WEIGL, DIETRICH ABECK, JOHANNES RING)</b> . . . . .	105
■ Prinzipielle Überlegungen zur UV-Therapie des kindlichen atopischen Ekzems . . . . .	105
■ UV-Modalitäten beim atopischen Ekzem im Erwachsenenalter . . . . .	105
■ Photoaggraviertes atopisches Ekzem . . . . .	106
■ Praktische Durchführung sowie mögliche Nebenwirkungen bei der Phototherapie im Kindesalter . . . . .	106
■ UV-Protokolle im Kindesalter . . . . .	106
■ <b>Alternative Behandlungsformen (TORSTEN SCHÄFER)</b> . . . . .	108
■ Homöopathie . . . . .	108
■ Wirksamkeit der Bioresonanz widerlegt . . . . .	109
■ Weitere komplementärmedizinische Verfahren . . . . .	109
■ Informationen zu komplementärmedizinischen Verfahren . . . . .	109
■ <b>Therapeutisches Vorgehen beim exazerbierten atopischen Ekzem (DIETRICH ABECK, CHRISTINA SCHNOPP)</b> . . . . .	110
<b>KAPITEL 12 ■ Rezidivvermeidung</b> . . . . .	113
■ Rezidivvermeidung durch Aufdeckung spezifischer und unspezifischer Provokationsfaktoren . . . . .	113
■ <b>Kleidung (ANKE GAUGER)</b> . . . . .	113
■ Auswahl der geeigneten Kleidung . . . . .	114
■ Hautirritation durch Kleidung . . . . .	114
■ Allergische Hautreaktionen auf Textilien . . . . .	115

■ Textilien in der Therapie des atopischen Ekzems . . . . .	116
■ Reinigung von Kleidung . . . . .	117
■ <b>Wasserhärte</b> (OLIVER BRANDT) . . . . .	118
■ <b>Saisonale, klimatisch bedingte Faktoren</b> (MATTHIAS MÖHRENSCHLAGER) . . . . .	119
■ <b>Ultraviolette Strahlung</b> (HEIKE FESQ) . . . . .	119
■ <b>Hausstaubmilben</b> (HEIKE FESQ, MATTHIAS MÖHRENSCHLAGER) . . . . .	119
■ Welches Kind mit atopischem Ekzem profitiert von Hausstaubmilben-reduzierenden Maßnahmen? . . . . .	120
■ Klinische Untersuchungen zur Wirksamkeit Hausstaub- milben-reduzierender Maßnahmen beim kindlichen atopischen Ekzem . . . . .	120
■ Sinnvolle Hausstaubmilben-reduzierende Maßnahmen . . .	121
■ Hausstaubmilben-getriggertes atopisches Ekzem bislang keine Indikation zur spezifischen Immuntherapie . . . . .	121
■ <b>Pollen und Tierhaare</b> (ULF DARSOW) . . . . .	122
■ Anamnese gibt wichtige Hinweise für auslösende Faktoren . . . . .	123
■ Allergologische Abklärung bei anamnestischen Hinweisen . . . . .	123
■ Der Atopie-Patch-Test als zukünftiges diagnostisches Nachweisverfahren für die individuelle Bedeutung von Aeroallergenen als Provokationsfaktoren des atopischen Ekzems . . . . .	123
■ Konsequenzen bei nachgewiesener Relevanz von Tierepithelien und Pollen als Provokationsfaktoren des atopischen Ekzems . . . . .	125
■ <b>Nahrungsmittelunverträglichkeiten</b> (CLAUDIA SCHWANDT) . . . . .	126
■ Begriffsbestimmung . . . . .	126
■ Häufigkeit von Nahrungsmittelunverträglichkeiten bei atopischem Ekzem . . . . .	126
■ Diagnostik einer Nahrungsmittelallergie (-unverträglichkeit) . . . . .	127
■ Therapie einer Nahrungsmittelallergie . . . . .	128
■ Prävention . . . . .	128
■ Prognose von Nahrungsmittelallergien . . . . .	130
■ Beratungsunterlagen . . . . .	130
■ Lebensmittelauswahl bei Hühnereiallergie . . . . .	131
■ Lebensmittelauswahl bei Kuhmilchallergie . . . . .	133
■ Lebensmittelauswahl bei Weizenallergie . . . . .	136
KAPITEL 13 ■ <b>Psychosomatische Aspekte des atopischen Ekzems</b> (PHILIPP MARTIUS) . . . . .	139
■ Einleitung . . . . .	139
■ Die Haut – Spiegel der Seele . . . . .	140

	■ Familiendynamische Untersuchungen bei Kindern mit atopischem Ekzem . . . . .	141
	■ Psychosomatische Behandlungsstrategien für Kinder und Jugendliche mit atopischem Ekzem . . . . .	142
	■ Anwendungen im pädagogischen Bereich . . . . .	143
KAPITEL 14	<b>■ Praktische Umsetzung wichtiger Aspekte in der Behandlung des atopischen Ekzems am Beispiel der pädagogischen Arbeit mit Eltern erkrankter Kinder im Schwelmer Modell (MECHTHILD HELLERMANN) . . . . .</b>	145
	■ Prinzipielle Überlegungen zur Erkrankung und zum Stellenwert der Pädagogik . . . . .	145
	■ Juckreiz, Kratzen und die Behandlung der Haut aus pädagogischer Sicht . . . . .	146
	■ Gestörte Nächte rauben die letzten Kräfte . . . . .	147
	■ Selbstbewußtsein und Sichtbarkeit der Erkrankung . . . . .	148
	■ Beziehungen gestalten und Entspannung nutzen . . . . .	149
	■ Schlußbemerkung . . . . .	150
KAPITEL 15	<b>■ Möglichkeiten der Prävention (TORSTEN SCHÄFER) . . . . .</b>	151
	■ Aeroallergene . . . . .	151
	■ Schadstoffe . . . . .	151
	■ Probiotika . . . . .	152
KAPITEL 16	<b>■ Schulungsprogramme (STEFAN WEIDINGER, CHRISTINA SCHNOPP) . . . . .</b>	155
KAPITEL 17	<b>■ Im Alltag wichtige Fragen . . . . .</b>	157
	■ Impfungen (ANNETTE HEIDELBERGER) . . . . .	157
	■ Schwangerschaft und Verlauf des atopischen Ekzems (ANKE GAUGER) . . . . .	159
	■ Schwangerschaft und Diät (ANNETTE HEIDELBERGER) . . . . .	160
	■ Sonnenschutz (MARCELLA KOLLMANN, ANKE GAUGER) . . . . .	160
	■ Berufswahl, Berufsberatung (ANNETTE HEIDELBERGER) . . . . .	164
	<b>■ Anhang</b>	
	■ Kinderliteratur zum Thema „Atopisches Ekzem“ . . . . .	169
	■ Erwachsenenliteratur zum Thema „Atopisches Ekzem“ . . . . .	171
	■ Literatur zum Thema „Atopisches Ekzem und Ernährung“ . . . . .	173
	■ Bundesweit tätige Selbsthilfe-Vereinigungen/ Institutionen/Internetadressen . . . . .	175
	■ Rehakliniken mit spezieller Expertise für die Behandlung des atopischen Ekzems (Neurodermitis) . . . . .	177

---

■ Fragebogen zu Einflußfaktoren auf das atopische Ekzem (Neurodermitis) bei Kindern der Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie am Biederstein der Technischen Universität München . . . . .	179
■ Sachverzeichnis . . . . .	195